ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΗΣ ΚΥΒΕΡΝΗΣΕΩΣ

ΤΟΥ ΒΑΣΙΛΕΙΟΥ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ

ΕΝ ΑΘΗΝΑΙΣ ΤΗι 26 ΙΟΥΛΙΟΥ 1971	ΤΕΥΧΟΣ ΠΡΩΤΟΝ	ΑΡΙΘΜΟΣ ΦΥΛΛΟΥ 151

ΝΟΜΟΘΕΤΙΚΟΝ ΔΙΑΤΑΓΜΑ ΥΠ' ΑΡΙΘ. 897

Περὶ κυρώσεως τῆς μεταξὺ τοῦ Β. Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς Αὐστρίας Συμφωνίας ἀπὸ 4ης Μαρτίου 1970 ἀφορώσης εἰς τὰς ὁδικὰς μεταφοράς.

ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΣ
ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ

Προτάσει τοῦ Ἡμετέρου Ὑπουργικοῦ Συμβουλίου, ἀπεφασίσαμεν καὶ διατάσσομεν :

Ἄρθρον μόνον.

Κυροῦται καὶ κτᾶται ἰσχὺν νόμου ἡ ἐν Βιέννῃ ὑπογραφείσα τὴν 4ην Μαρτίου 1970 Συμφωνία ἐπὶ τῶν ὁδικῶν μεταφορῶν μεταξὺ τοῦ Β. Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς Αὐστρίας ὡς καὶ τὸ προσηρτημένον αὐτῇ πρωτόκολλον ἀπὸ 4 Μαρτίου 1970, ὧν τὰ κείμενα ἔπονται ἐν πρωτοτύπῳ, εἰς τὴν Γερμανικὴν γλῶσσαν καὶ ἐν μεταφράσει εἰς τὴν Ἑλληνικήν.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 8 Ἰουνίου 1971

Ἐν Ὀνόματι τοῦ Βασιλέως

Ο ΑΝΤΙΒΑΣΙΛΕΥΣ
ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΖΩΙΤΑΚΗΣ

ΤΟ ΥΠΟΥΡΓΙΚΟΝ ΣΥΜΒΟΥΛΙΟΝ

Ο ΠΡΩΘΥΠΟΥΡΓΟΣ
Γ. ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΣ

Ο ΑΝΤΙΠΡΟΕΔΡΟΣ
ΣΤΥΛ. ΠΑΤΤΑΚΟΣ

ΤΑ ΜΕΛΗ

ΝΙΚ. ΜΑΚΑΡΕΖΟΣ, ΑΓΓΕΛ. ΤΣΟΥΚΑΛΑΣ, ΑΔΑΜ. ΑΝΔΡΟΥΤΣΟΠΟΥΛΟΣ, ΝΙΚ. ΕΦΕΣΙΟΣ, ΝΙΚΗΤ. ΣΙΩΡΗΣ, ΓΕΩΡΓ. ΔΟΥΒΑΛΟΠΟΥΛΟΣ, ΣΠΥΡ. ΖΑΠΠΑΣ, ΙΩΑΝ. ΑΓΑΘΑΓΓΕΛΟΥ, ΙΩΑΝ. ΧΟΛΕΒΑΣ, ΙΩΑΝ. ΠΑΠΑΒΑΛΧΟΠΟΥΛΟΣ, ΚΩΝΣΤ. ΚΥΠΡΑΙΟΣ, ΠΑΥΛ. ΜΑΝΩΛΟΠΟΥΛΟΣ, ΚΩΝΣΤ. ΠΑΠΑΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, ΙΩΑΝΝ. ΤΖΕΒΕΛΕΚΟΣ, ΓΕΩΡΓ. ΒΑΛΛΗΣ.

Ἐθεωρήθη καὶ ἐτέθη ἡ μεγάλη τοῦ Κράτους σφραγίς.

Ἐν Ἀθήναις τῇ 9 Ἰουνίου 1971

Ο ΕΠΙ ΤΗΣ ΔΙΚΑΙΟΣΥΝΗΣ ΥΠΟΥΡΓΟΣ
ΑΓΓΕΛΟΣ ΤΣΟΥΚΑΛΑΣ

Vereinbarung

Zwischen dem Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen der Republik Österreich und dem Aussenministerium des Königreiches Griechenland über die Beförderung von Reisenden im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr.

Das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen der Republik Österreich und das Aussenministerium des Königreiches Griechenland sind, geleitet von dem Wunsche, die Beförderung von Reisenden im internationalen regelmüssigen Kraftfahrlien-ien-verkehr (einschliesslich der Transitlinien) in Kraftfahrzeugen, die in den beiden Staaten zugelassen sind, zwishen den beiden Staaten zu regeln, übereingekommen, wie folgt :

Artikel I.

Im Sinne dieser Vereinbarung.

a) wird als Kraftfahrzeug bezeichnet, das seiner Konstruktion und seiner Ausrüstung nach geeignet ist, einschliesslich des Fahrers mehr als 9 Reisende zu befördern und für diesen Zweck bestimmt ist ;

b) gilt als regelmässiger Kraftfahrlien-ien-verkehr die Beförderung von Reisenden mittels Kraftfahrzeug auf bestimmten Strecken nach veröffentlichten Fahrplänen und Tarifen und mit dem Recht, an den Ausgangs — und Endpunkten sowie an den genehmigten Haltestellen der Zwischenstrecke Reisende aufzunehmen und abzusetzen.

Artikel II.

1) Zur Einrichtung und Führung einer internationalen regelmässigen Kraftfahrlinie sind Konzessionen, ausgestellt von den zuständigen Behörden der vertrags chliessenden Teile erforderlich.

2) Die zustandigen Behörden derbeiden Teile erteilen die Konzession für den in ihrem Staate verlaufenden Streckenteil. Voraussetzung für die Erteilung der Konzession ist die Gegenseitigkeit. Demnach ist bei Erteilung einer Konzession an einen Unternehmer des einen Teiles auch an eienen geeigneten Unternehmer des anderen Teiles eine Konzession für dieselbe Strecke zu den gleichen Bedingungen zu erteilen, wenn dies verlangt wird. Dieser Antrag kann auch zu einem späteren Zeitpunkt gestellt werden.

Artikel III.

Eine Konzession für den internationalen regelmüssigen Kraftfahrlinienverkehr berechtigt nicht zur Bedienung

des Lokalverkehres (Cabotage) im Staatsgebiet des anderen Teiles.

Artikel IV.

Die zuständigen Behörde wird der zuständigen Behörde des anderen Teiles Anträge, die von Transportunternehmungen ihres Staates zur Einrichtung von regelmässigen Kraftfahrlinien zur Genehmigung eingereicht wurden, übermitteln; dies spätestens drei Monate vor dem beabsichtigten Betriebsbeginn.

Folgende Angaben sind bekanntzugeben :

— Name und Anschrift der Transportunternehmung,
— Fahrtstrecke (einschliesslich der Grenzübergänge),
— Fahrplan,
— Tarife,
— Haltestellen zum Ein-und Aussteigen,
— vorgesehene Betriebsperiode.

Artikel V.

1) Vertreter der zuständigen Behörden der beiden Teile werden einander erforderlichenfalls treffen, um zu beraten und zu genehmigen :

α) die zu führenden Kraftfahrlinien,
b) die Fahrpläne,
c) die Beförderungsbedingungen,
d) die Fahrpreise,
e) Anträge von Unternehmungen auf Einschränkung oder Einstellung von Kraftfahrlinien.

2) In dringenden Fällen können die Vertreter der zuständigen Behörde die Entscheidung der anderen Behörde auch schriftlich, telegtaphisch oder telefonich einholen.

Artikel VI.

Die Fahrpläne der auf Grund dieser Vereinbarung eingerichiteten nternationalen regelmässigen Kraftfahrlinien sind in den offiziellen Veröffentlichungen (in Osterreich das Kursbuch) der beiden Teile zu verlautbaren.

Artikel VII.

Zum Zwecke der Beaufsichtigung der auf Grund dieser Vereinbarung eingerichteten regelmässigen Kraftfahrlinien übermitteln die zuständigen Behörden der beiden Teile einander je zwei nicht auf Namen lautende Dauerfreifahrausweise, die für alle internationalen regelmässigen Kraftfahrlinien der vorliegenden Vereinbarung gelten.

Artikel VIII.

Die zuständigen Behörden der beiden Staaten werden einander die Anzahl der auf den regelmässigen Kraftfahrlienien beförderten Fahrgäste sowie die Anzahl der zurückgelegten Kilometer spätestens 30 Tage nach jeweils drei Monaten beziehungsweise bei Saisonlinien 30 Tage nach Ende der Betriebsperiode mitteilen.

Artikel IX.

1) Die zuständigen Behörden des Staates, in welchem das Unternehmen registriert ist, wird entsprechend der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen gegen Unternehmungen, die im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr nach der vorliegenden Vereinbarung eingesetzt sind, vorgehen, die wegen Übertretungen der gesetzlichen Bestimmungen des anderen Staates, insbesondere des Strassenverkehrs-des Kraftfahrrechtes, des Pass–, Zoll– und Devisenrechtes auch im anderen Staate entsprechend den geltenden Rechtsvorschriften bestraft wurden.

2) Wird die einer Unternehmung genehmigte Konzession zur Einrichtung einer regelmässigen Kraftfahrlinie nach der vorliegenden Vereinbarung von einer der beiden zuständigen Behörden zurückgenommen, so ist die zuständige Behörde des anderen Teiles hievon umgehend schriftlich zu verständigen. In diesem Falle ist die zuständige Behörde dieses Teiles berechtigt, an Stelle dieser Unternehmung eine andere Unternehmung für die Führung der regelmässigen Kraftfahrlinie in Vorschlag zu bringen.

Artikel X.

1) Diese Vereinbarung tritt provisorisch 14 Tage nach dem Zeitpunkt der Unterfertigung in Kraft; sie tritt definitiv in Kraft, nach dem Austausch der Erklärungen über die gegenseitige Befreiung von der in beiden Staaten gesetzlich vorgesehenen Beförderungssteuer. Dieser Austausch wird so erfolgen, wie es in dem dieser Vereinbarung angeschlossenen Protokoll niedergelegt ist.

2) Diese Vereinbarung gilt für eine unbestimmte Zeit vom Tage des definitiven Inkrafttretens an bis zu jenem Zeitpunkt, zu welchem einer der beiden Teile sie schriftlich, mit dreimonatiger Frist aufkündigt.

3) Diese Vereinbarung wurde in je zwei Ausfertigungen, in deutscher und in griechischer Sprache verfasst; beide Fassungen sind authentisch.

Geschehen zu Wien. am 4. Mürz 1970

Für das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen der RepublikOsterreich :
Dr. Rudolf FISCHER

Für das Aussenministerium des Königreiches Griechenland :
Emmanuel S. SPYRIDAKIS

Protokoll

über Besprechungen, abgehalten in Wien in der Zeit vom 2. bis 4. März 1970, zwischen einer, österreichischen und einer griechischen Delegation zum Zwecke des Abschlusses einer Vereinbarung über die Beförderung von Passagieren im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr und zur Besprechung der damit im Zusammenhang stehenden Fragen.

Die Delegationen setzten sich wie folgt zusammen :

Osterreichische Delegation :

Sektionschef Dr. Rudolf Fischer	Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen (Delegationsleiter)
Ministerialrat Herbert Wild	»
Ministerialsekretär Dr. Friedrich Halbhuber	»
W. Amtsrat Senta Ehgartner	»
Ministerialrat Dr. Herbert Metzner	Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie
Dr. Christian Fenz	»
Direktionsrat Dipl. Ing. Franz Mahler	Generaldirektion der Osterreichschen Bundesbahnen
Direktionsrat Dr. Wolfgang Pycha	»
Oberbahnrat Dr. Heinz Berger	»
Oberbahnrat Dr. Walter Zinggl	»
Professor Dipl. Ing. Rudolf Vetiska	Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft
Hermine Martini	»

Griechische Delegation :

Legationsrat Emmanuel S. Spyridakis	Königliches Aussenministerium
Sektionschef Konstantinos Trikeriotis	Verkehrsministerium
Abteilungsleiter Charalampòs Katsantonis	Finanzministerium
Abteilungsleiter Epamïnondas Pappadopoulos	»

Diese Besprechungen führten zu folgandem Ergebnis :

A) Vereinbarung

Während der oberwähnten Besprechungen, die in einer herzlichen und freudnschaftlichen Atmosphäre geführtr wurden. wurden alle Fragen behandelt, die im Zusammenhang mit der Beförderung von Passagieren im internationalen regelmässigen Kraftfahrlinienverkehr aufgetreten sind. Beide Delegationen arbeiteten auf Grund eines österreichen und eines griechischen Entwurfes und kamen zu dem Schluss, eine Vereinbarung zu unterzeichnen, die dem Protokoll beiliegt.

B) Durchführungsart der Vereinbarung

1) Die zuständigen Behörden im Sinne dieser Vereinbarung sind österreichischerseits das Bundesministerium für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen und griechischerseits das Kommunikations ministerium. Alle sich aus dieser Vereinbarung ergebenden verwaltungstechnischen Fragen können zwischen diesen beiden Ministerien durch direkte Korrespondenz besprochen und gelöst werden.

2) Der Austausch der schriftlichen Erklärungen, gemäss Artikel X Absatz I der Vereinbarung, wird auf folgende Art erfolgen :

Das zuständige österreichische Ministerium wird, wenn es die oben erwähnte Erklärung vom zuständigen griechischen Ministerium durch die Königlich griechische Botschaft in Wien erhalten hat, an das zuständige griechishe Ministerium eine Erklärung desselben Inhalts auf demselben Weg übermitteln.

Beide Teile werden sich bemühen, innerhalb der kürzest möglichen Zeit diese Erklärungen auszutauschen, so dass die Vereinbarung endgültig mit Wirksamkeit 1. Mai 1970 in Kraft treten kann.

Alle Fragen, die nicht in der Vereinbarung aufgenommen sind, werden nach den i ı den beiden, Staaten geltenden gesetzlichen Bestimmungen behandelt werden.

Dieses Protokoll wurde in je zwei Originalen in deutscher und griechischer Sprache verfasst. Beide Fassungen sind authentisch.

Geschehen zu Wien, am 4 März 1970

Für die österreichische Delegation :	Für die griechische Delegation :
Dr. Rudolf FISCHER	Emmanuel S. SPYRIDAKIS

ΣΥΜΦΩΝΙΑ

Μεταξὺ τοῦ Β. Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ τοῦ Ὁμοσπονδιακοῦ Ὑπουργείου Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς Αὐστρίας, διὰ τὴν μεταφορὰν ταξιδιωτῶν διὰ διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν.

Τὸ Β. Ὑπουργεῖον Ἐξωτερικῶν τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος καὶ τὸ Ὁμοσπονδιακὸν Ὑπουργεῖον Συγκοινωνιῶν καὶ ἐθνικοποιημένων ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς Αὐστρίας, ἐν τῇ ἐπιθυμίᾳ των ὅπως ρυθμίσουν τὴν μεταφορὰν ταξιδιωτῶν διὰ διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν (περιλαμβανομένων καὶ τῶν γραμμῶν διαμετακομίσεως («TRANSIT») δι' ὀχημάτων ἀπογεγραμμένων εἰς ἑκάτερον τῶν συμβαλλομένων Κρατῶν, συμφωνοῦν ἐπὶ τῶν κάτωθι :

Ἄρθρον 1.

Ἐν τῇ ἐννοίᾳ τῆς παρούσης συμφωνίας :

α) Θεωρεῖται ὡς λεωφορεῖον πᾶν ὄχημα ὅπερ, βάσει τῆς κατασκευῆς καὶ τοῦ ἐξοπλισμοῦ του, τυγχάνει κατάλληλον νὰ μεταφέρῃ, περιλαμβανομένου καὶ τοῦ ὁδηγοῦ, πλείονα τῶν 9 ἀτόμων καὶ προορίζεται διὰ τὸν σκοπὸν τοῦτον.

β) Θεωρεῖται ὡς τακτικὴ λεωφορειακὴ γραμμὴ ἡ μεταφορὰ ἀτόμων διὰ λεωφορείων, ἐπὶ καθωρισμένων διαδρομῶν, βάσει δημοσιευθέντων δρομολογίων καὶ τιμολογίων, μὲ τὸ δικαίωμα ἐπιβιβάσεως καὶ ἀποβιβάσεως ἐπιβατῶν εἰς τὰς ἀφετηρίας καὶ τέρματα ὡς καὶ τὰς ἐγκεκριμένας στάσεις.

Ἄρθρον 2.

1. Διὰ τὴν ἐγκατάστασιν καὶ ἐκτέλεσιν διεθνοῦς τινὸς τακτικῆς λεωφορειακῆς γραμμῆς, ἀπαιτοῦνται ἄδειαι ἐκδιδόμεναι παρὰ τῶν ἁρμοδίων Ἀρχῶν τῶν συμβαλλομένων μερῶν.

2. Αἱ ἁρμόδιαι Ἀρχαὶ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν χορηγοῦν τὴν ἄδειαν διὰ τὴν ἐντὸς τοῦ ἐδάφους των διαδρομήν. Προϋπόθεσις διὰ τὴν χορήγησιν τῆς ἀδείας τυγχάνει, μεταξὺ ἄλλων, ἡ ἀμοιβαιότης. Τοῦτο σημαίνει ὅτι, ἐὰν τὸ ἓν ἐκ τῶν συμβαλλομένων μερῶν χορηγήσῃ ἄδειαν εἰς ἐπιχείρησιν τῆς χώρας του, ὑποχρεοῦται νὰ χορηγήσῃ ὡσαύτως ἄδειαν εἰς κατάλληλον ἐπιχείρησιν τοῦ ἑτέρου μέρους διὰ τὴν αὐτὴν διαδρομὴν καὶ ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς ὅρους, ἐφ' ὅσον ἤθελε ζητηθῇ τοῦτο.

Ἡ αἴτησις χορηγήσεως τῆς ὡς ἄνω ἀδείας δύναται νὰ ὑποβληθῇ ὑπὸ τῶν ἐνδιαφερομένων καὶ μεταγενεστέρως.

Ἄρθρον 3.

Ἡ ἄδεια διὰ τὴν ἐκτέλεσιν διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν δὲν παρέχει τὸ δικαίωμα ἐξυπηρετήσεως τοπικῆς συγκοινωνίας ἐντὸς τοῦ ἐδάφους τοῦ ἑτέρου συμβαλλομένου μέρους (CABOTAGE).

Ἄρθρον 4.

Ἡ ἁρμοδία Ἀρχὴ τοῦ ἑνὸς μέρους διαβιβάζει πρὸς τὴν ἁρμοδίαν Ἀρχὴν τοῦ ἑτέρου μέρους τὰς ὑποβαλλομένας ὑπὸ ἐπιχειρήσεων μεταφορῶν τῆς Χώρας του αἰτήσεις διὰ τὴν ἔγκρισιν ἐγκαταστάσεως λεωφορειακῶν γραμμῶν τὸ βραδύτερον τρεῖς μῆνας πρὸ τῆς σκοπουμένης ἐνάρξεως τῆς ἐκμεταλλεύσεως.

Τὰ κατωτέρω στοιχεῖα δέον ὅπως γνωστοποιῶνται :

—Ἐπωνυμία καὶ διεύθυνσις τῆς ἐπιχειρήσεως μεταφορῶν.
— Διαδρομὴ (μετ' ἐνδείξεων τῶν συνοριακῶν διόδων).
— Δρομολόγιον.
— Τιμολόγιον.
— Στάσεις ἐπιβιβάσεως καὶ ἀποβιβάσεως.
— Προβλεπομένη περίοδος ἐκμεταλλεύσεως.

Ἄρθρον 5.

1. Ἐκπρόσωποι τῶν ἁρμοδίων Ἀρχῶν τῶν συμβαλλομένων μερῶν θὰ συναντῶνται, ἐφ' ὅσον περίσταται ἀνάγκη, πρὸς συζήτησιν καὶ ἔγκρισιν.

α) Τῶν ὑπὸ ἐκμετάλλευσιν λεωφορειακῶν γραμμῶν.
β) Τῶν δρομολογίων.
γ) Τῶν ὅρων μεταφορᾶς.
δ) Τῶν τιμολογίων τῶν διαδρομῶν καὶ
ε) Αἰτήσεων ἐπιχειρήσεων διὰ περιορισμὸν ἢ κατάργησιν λεωφορειακῶν γραμμῶν.

Εἰς ἐπειγούσας περιπτώσεις δύνανται οἱ ἐκπρόσωποι τῶν ἐν λόγῳ Ἀρχῶν νὰ ζητήσωσι τὴν λῆψιν ἀποφάσεως δι' ἀλληλογραφίας, τηλεγραφικῶς ἢ τηλεφωνικῶς.

Ἄρθρον 6.

Τὰ δρομολόγια τῶν δημιουργουμένων διὰ τῆς παρούσης συμφωνίας διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν, δέον ὅπως γνωστοποιῶνται δι' ἐπισήμων ἀνακοινώσεων (ἐν Αὐστρίᾳ διὰ τοῦ «KURSBUCH») ἀμφοτέρων τῶν συμβαλλομένων μερῶν.

Ἄρθρον 7.

Πρὸς τὸν σκοπὸν ἐποπτείας τῶν βάσει τῆς παρούσης συμφωνίας δημιουργουμένων τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν, αἱ ἁρμόδιαι Ἀρχαὶ τῶν συμβαλλομένων μερῶν διαβιβάζουν εἰς ἀλλήλας ἀνὰ δύο διαρκῆ ἀνώνυμα δελτία ἐλευθέρας κυκλοφορίας, ἰσχύοντα δι' ἁπάσας τὰς διεθνεῖς τακτικὰς λεωφορειακὰς γραμμὰς μεταξὺ τῶν δύο Χωρῶν, αἵτινες θέλουσι δημιουργηθῇ δυνάμει τῆς παρούσης συμφωνίας.

Ἄρθρον 8.

Αἱ ἁρμόδιαι Ἀρχαὶ ἀμφοτέρων τῶν Χωρῶν ἀνακοινοῦν εἰς ἀλλήλας τὸν ἀριθμὸν τῶν διὰ τῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν μεταφερθέντων ταξιδιωτῶν, ὡς ἐπίσης καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν διανυθέντων χιλιομέτρων, τὸ βραδύτερον τριάκοντα ἡμέρας ἀπὸ τῆς λήξεως ἑκάστης τριμηνίας, προκειμένου δὲ περὶ ἐποχιακῶν γραμμῶν, τριάκοντα ἡμέρας ἀπὸ τῆς λήξεως τῆς περιόδου λειτουργίας αὐτῶν.

Ἄρθρον 9.

1. Ἡ ἁρμοδία Ἀρχὴ τῆς Χώρας τῆς ἕδρας τῆς ἐπιχει-

ρήσεως θὰ προβαίνῃ εἰς λῆψιν διοικητικῶν μέτρων, συμφώνως τῇ ἐσωτερικῇ αὐτῆς νομοθεσίᾳ, κατὰ τῶν ἐπιχειρήσεων, τῶν ἐκμεταλλευομένων τὰς διὰ τῆς παρούσης συμφωνίας προβλεπομένας διεθνεῖς τακτικὰς λεωφορειακὰς γραμμάς, καθ' ὧν ἐπεβλήθησαν ὑπὸ τῆς ἑτέρας Χώρας κυρώσεις διὰ παραβάσεις διατάξεων τῆς νομοθεσίας της καὶ εἰδικώτερον περὶ ὁδικῆς κυκλοφορίας ἀτόμων καὶ ὀχημάτων, διαβατηρίων, τελωνείων καὶ συναλλάγματος.

2. Ἐν περιπτώσει ἀφαιρέσεως ὑπὸ τῶν Ἀρχῶν ἑκατέρας τῶν συμβαλλομένων Χωρῶν ἀδείας, χορηγηθείσης εἰς ἐπιχείρησιν πρὸς ἐκμετάλλευσιν τακτικῆς λεωφορειακῆς γραμμῆς, ἡ ἁρμοδία Ἀρχὴ τῆς Χώρας ταύτης ὑποχρεοῦται ὅπως γνωστοποιήσῃ ἐγγράφως, τὸ ταχύτερον δυνατόν, τὴν λῆψιν τοῦ ἀνωτέρω μέτρου εἰς τὴν ἁρμοδίαν Ἀρχὴν τῆς ἑτέρας Χώρας. Ἐν τῇ περιπτώσει ταύτῃ, ἡ Ἀρχὴ ἧτις προέβη εἰς τὴν ἀφαίρεσιν τῆς ἀδείας, δύναται νὰ προτείνῃ εἰς τὴν ἁρμοδίαν Ἀρχὴν τῆς ἑτέρας Χώρας τὴν χορήγησιν ἀδείας εἰς ἄλλην ἐπιχείρησιν διὰ τὴν ἐκμετάλλευσιν τῆς ἰδίας γραμμῆς.

Ἄρθρον 10.

1. Ἡ παροῦσα συμφωνία τίθεται ἐν ἰσχύϊ προσωρινῶς δέκα τέσσαρας ἡμέρας ἀπὸ τῆς ἡμερομηνίας τῆς ὑπογραφῆς της, ὁριστικῶς δὲ ἅμα τῇ ἀνταλλαγῇ μεταξὺ τῶν ἁρμοδίων Ἀρχῶν τῶν συμβαλλομένων μερῶν δηλώσεων περὶ ἀμοιβαίας ἀπαλλαγῆς ἐκ τῶν φόρων μεταφορῶν τῶν προβλεπομένων ὑπὸ τῆς νομοθεσίας αὐτῶν. Ἡ ἀνταλλαγὴ τῶν ὡς ἄνω δηλώσεων θὰ λάβῃ χώραν ὡς εἰδικώτερον προσδιορίζεται εἰς τὸ προσηρτημένον τῇ παρούσῃ συμφωνίᾳ πρωτόκολλον.

2. Ἡ παροῦσα συμφωνία ἰσχύει δι' ἀπεριόριστον χρόνον, ἐφ' ὅσον δὲν καταγγελθῇ ὑφ' ἑνὸς τῶν συμβαλλομένων μερῶν. Ἐν τοιαύτῃ περιπτώσει ἡ ἰσχύς της παύει μετὰ παρέλευσιν τριμήνου ἀπὸ τῆς ἡμέρας καταγγελίας.

3. Ἡ παροῦσα συνετάγη εἰς διπλοῦν, εἰς τὴν Ἑλληνικὴν καὶ Γερμανικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ὄντων αὐθεντικῶν.

Ἐγένετο ἐν Βιέννῃ τῇ 4 Μαρτίου 1970

Διὰ τὸ Β. Ὑπουργεῖον Ἐξωτερικῶν
τοῦ Βασιλείου τῆς Ἑλλάδος
ΕΜ. Σ. ΣΠΥΡΙΔΑΚΗΣ

Διὰ τὸ Ὁμοσπονδιακὸν Ὑπουργεῖον
Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων
Ἐπιχειρήσεων τῆς Δημοκρατίας τῆς
Αὐστρίας
DR. RUDOLF FISCHER

ΠΡΩΤΟΚΟΛΛΟΝ

Τῶν ἐν Βιέννῃ διεξαχθεισῶν διαπραγματεύσεων ἀπὸ 2 ἕως 4 Μαρτίου 1970, μεταξὺ Ἀντιπροσωπειῶν Ἑλλάδος καὶ Αὐστρίας διὰ τὴν σύναψιν συμφωνίας ὁδικῶν μεταφορῶν ἐπιβατῶν διὰ Διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν καὶ συζήτησιν θεμάτων σχετιζομένων πρὸς τὴν Συμφωνίαν ταύτην.

Ἡ σύνθεσις τῶν δύο Ἀντιπροσωπειῶν ὑπῆρξεν ἡ ἑξῆς :

Ἑλλάς :

Ἐμμανουὴλ Σ. Σπυριδάκης,	Σύμβουλος Πρεσβείας, Β. Ὑπουργείου Ἐξωτερικῶν, Πρόεδρος Ἀντ/πείας
Κων/νος Τρικεριώτης	Δ/ντὴς Ὑπουρ. Συγκ/νιῶν
Χαράλαμπος Κατσαντώνης	Τμηματάρχης Ὑπ. Οἰκονομικῶν
Ἐπαμεινώνδας Παπαδόπουλος	Τμημ. Ὑπ. Οἰκονομικῶν

Αὐστρία :

Dr. Rudolf Fischer	Γεν. Δ/ντὴς Ὑπ. Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιηνων Ἐπιχειρήσεων, Πρόεδρος Ἀντιπροσωπείας
Herbert Wild	Δ/ντὴς Ὑπ. Συγκοι/νιῶν
Dr. Friedrich Halbhuber	Τμημ. Ὑπ. Συγκοι/νιῶν
Κυρία Senta Heg Gartner	Ἀρχειοφύλαξ Ὑπ. Συγκοινωνιῶν
Dr. Herbert Metzner	Δ/ντὴς Ὑπ. Ἐμπορίου, Βιοτεχνίας & Βιομηχανίας
Dr. Christian Fenz	Ὑπουργεῖον Ἐμπορίου
Διπλ. Μηχ. Franz Mahler,	Δ/ντὴς παρὰ τῇ Γεν. Δ/νσει Αὐστριακῶν Σιδηρο/μων
Dr. Wolfgang Pycha	Δ/ντὴς παρὰ τῇ Γεν. Δ/νσει Αὐστριακῶν Σιδηρο/μων
Dr. Heinz Berger	Προϊστάμενος Ὑπηρεσίας παρὰ τῇ Γεν. Δ/νσει Αὐστριακῶν Σιδηρο/μων
Dr. Walter Zingel	Προϊστάμενος Ὑπηρεσίας παρὰ τῇ Γενικῇ Δ νσει Αὐστριακῶν Σιδηρο/μων
Rudolf Vetiska	Καθηγητὴς Διπλ. Μηχ., Ἐκπρόσωπος Ὁμοσπονδιακοῦ Οἰκονομικοῦ Ἐπιμελητηρίου
Κυρία Hermine Martini	Ἐκπρόσωπος Ὁμοσπονδιακοῦ Οἰκονομικοῦ Ἐπιμελητηρίου

A. Συμφωνία.

Κατὰ τὰς ὡς ἄνω διαπραγματεύσεις αἱτινες διεξήχθησαν ἐντὸς ἐγκαρδίου καὶ φιλικῆς ἀτμοσφαίρας, συνεζητήθησαν ἅπαντα τὰ θέματα τὰ σχετιζόμενα μὲ τὴν μεταφορὰν ἐπιβατῶν διὰ διεθνῶν τακτικῶν λεωφορειακῶν γραμμῶν.

Αἱ δύο Ἀντιπροσωπεῖαι εἰργάσθησαν βάσει ἑνὸς Ἑλληνικοῦ καὶ ἑνὸς Αὐστριακοῦ σχεδίου καὶ κατέληξαν εἰς τὴν ὑπογραφὴν τῆς εἰς ἣν ἀναφέρεται τὸ παρὸν Πρωτόκολλον Συμφωνίας.

B. Τρόπος ἐκτελέσεως Συμφωνίας.

1. Αἱ ἐν τῇ Συμφωνίᾳ ἀναφερόμεναι ὡς ἁρμόδιαι Ἀρχαὶ τυγχάνουν διὰ μὲν τὴν Ἑλλάδα τὸ Ὑπουργεῖον Συγκοινωνιῶν, διὰ δὲν τὴν Αὐστρίαν τὸ Ὑπουργεῖον Συγκοινωνιῶν καὶ Ἐθνικοποιημένων Ἐπιχειρήσεων.

Ἅπαντα τὰ τεχνικῆς φύσεως θέματα τὰ σχετιζόμενα μὲ τὴν ἐφαρμογὴν τῆς Συμφωνίας δύνανται νὰ ρυθμίζωνται δι' ἀπ' εὐθείας ἀλληλογραφίας μεταξὺ τῶν δύο ἁρμοδίων Ὑπουργείων.

2. Ἡ ἀνταλλαγὴ τῶν ὑπὸ τοῦ ἄρθρου 10 παράγραφος 1 προβλεπομένων ἐγγράφων δηλώσεων θὰ λάβῃ χώραν ὡς κάτωθι :

Τὸ Αὐστριακὸν ἁρμόδιον Ὑπουργεῖον ἅμα τῇ λήψει τῆς ὡς ἄνω ἀναφερομένης ἐγγράφου δηλώσεως παρὰ τοῦ ἁρμοδίου Ὑπουργείου τῆς Ἑλλάδος, διαβιβαζομένης μέσῳ τῆς ἐν Βιέννῃ Ἑλληνικῆς Βασιλικῆς Πρεσβείας, θέλει ἀποστείλει εἰς τὸ ὡς ἄνω ἁρμόδιον Ἑλληνικὸν Ὑπουργεῖον διὰ τῆς αὐτῆς ὁδοῦ ταὐτόσημον ἔγγραφον δήλωσιν τοῦ Αὐστριακοῦ ἁρμοδίου Ὑπουργείου.

3. Ἀμφότερα τὰ μέρη θὰ προσπαθήσουν ὅπως ἐντὸς τοῦ συντομωτέρου χρονικοῦ διαστήματος ἀνταλλάξουν τὰς περὶ ὧν πρόκειται δηλώσεις, οὕτως ὥστε νὰ καταστῇ δυνατὸν ὅπως ἡ Συμφωνία τεθῇ ἐν ὁριστικῇ ἰσχύϊ τὴν 1ην Μαΐου 1970.

4. Πᾶν ζήτημα ὅπερ δὲν προβλέπεται ὑπὸ τῆς Συμφωνίας, ρυθμίζεται κατὰ τὴν ἐθνικὴν νομοθεσίαν ἑκάστης Χώρας.

5. Τὸ παρὸν Πρωτόκολλον ἐγένετο εἰς δύο πρωτότυπα εἰς τὴν Ἑλληνικὴν καὶ Γερμανικὴν γλῶσσαν, ἀμφοτέρων τῶν κειμένων ὄντων αὐθεντικῶν.

Ἐγένετο ἐν Βιέννῃ τῇ 4 Μαρτίου 1970

Διὰ τὴν Ἑλληνικὴν Ἀντιπροσωπείαν	Διὰ τὴν Αὐστριακὴν Ἀντιπροσωπείαν
Ε.Σ. ΣΠΥΡΙΔΑΚΗΣ	DR. RUDOLF FISCHER

ΕΚ ΤΟΥ ΕΘΝΙΚΟΥ ΤΥΠΟΓΡΑΦΕΙΟΥ